Vor 1900 Jahren.

Wer war Jesus Christus?

Rückblicke auf Begebenheiten in Palästina vor 1900 Jahren

von
Ferdinand Schmidt



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2017 Verlag: Edition Geheimes Wissen Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

Inhalt

Einleitung zur I. Auflage.	5
Einleitung zur II. Auflage.	6
Vorwort.	9
Pontius Pilatus.	16
Jesus ein Essäer.	31
Randbemerkungen.	86



Einleitung zur I. Auflage.

Als ein Ardschuna (irdisch denkender Mensch) fasste ich alle Vorkommnisse im reiferen Leben in geistiger Weise auf und ging nicht mehr oberflächlich darüber hinweg, wie solches allgemein und leider Gottes meistenteils noch immer zu geschehen pflegt. Auch nur ein wenig Denken erweitert unsere Gesamtkenntnis, und sobald man gewahr wird, dass unser Ich (Ego) dem Körper untertan ist, kasteie man seinen Leib, damit der Körper uns gehorche, und wir uns auf diese Weise okkulte Fähigkeiten und Kräfte verschaffen, die Aussichten und Gebiete eröffnen, welche für gewöhnliche Erdenpilger aus Dummheit, Dünkel oder irgendwelcher Absicht laut als nicht vorhanden verschrien werden.

Wer sich dagegen den hochentwickelten Bewusstseinszustand (Turija) erworben hat, sieht dann landläufige Dinge, Streit über religiöse Anschauungsweisen, politische Kleinigkeiten usw. mit ganz anderen Augen an, als es in Wirklichkeit aber zu geschehen pflegt. In solcher Verfassung — wenigstens habe ich eine dahingehende Überzeugung in mir — sind denn auch diese Rückblicke auf jene Begebenheiten in Palästina vor 1900 Jahren entstanden und zwar unter Zuhilfenahme eines alten Briefes. Siehe darüber weiter hinten.

Mögen diese geschilderten Tatsachen, welche sicherlich der Wahrheit weit näher liegen als alle kirchlich herausgeputzten Geschehnisse und Personen, für peinlich kleinliche Christen auch weniger erbaulich erscheinen, so werden doch Besserdenkende, Freireligiösere und selbst Zweifler hieraus einen gewissen Nutzen ziehen können, der ihnen zur Höherentwicklung behilflich sein wird.

Der Verfasser.